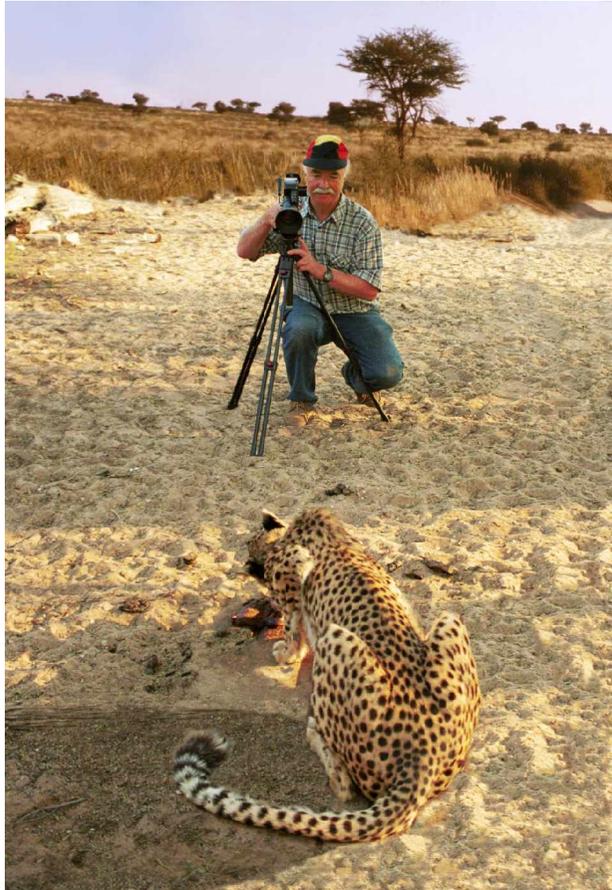


Beaulieu Cine-Filmclub International



Aus Freude am Schmalfilm

Wer ist der Beaulieu Cine-Filmclub International?

Der Beaulieu Cine-Filmclub International (BCFI) wurde 1984 von einem kleinen Kreis von Schmalfilmern gegründet, die alle mit einer Beaulieu Filmkamera arbeiteten. Aus diesem Freundeskreis entwickelte sich bald eine überregionale Vereinigung von Amateurfilmerinnen und -filmern vieler Kameramarken ohne irgendeine Firmenabhängigkeit. Der heutige Clubname Beaulieu ist lediglich eine Reverenz an eine Kameramarke, die Filmgeschichte geschrieben hat.

Unser Club hat zur Zeit etwa 200 Mitglieder, die meisten aus Deutschland, aber auch aus Österreich, der Schweiz, Italien, den Niederlanden und je ein Mitglied aus Finnland und den USA.

Der eindeutige Schwerpunkt des Filmschaffens der Clubmitglieder liegt beim 8- und 16mm Schmalfilm. Wir favorisieren dieses faszinierende Medium wegen seiner herausragenden Bildqualität. Und es macht uns einfach sehr viel Freude, damit zu arbeiten, auch wenn viele unserer Mitglieder wegen der unbestreitbaren Fortschritte bei Video auch dieses Medium nutzen.



Unsere Ziele

Der Beaulieu Cine-Filmclub International (BCFI) fördert den 8- und 16mm Amateur-Schmalfilm und will so allen interessierten Filmfreunden, die Freude an diesem Medium haben, ein fachliches Zentrum, eine Heimat sein.

Wir bekennen uns zum engagierten Hobbyfilm und wollen die Möglichkeiten des Amateurfilms nutzen, die vielfältigen Themen unserer Zeit mit der Sprache des Schmalfilms begreiflich zu machen und zu dokumentieren.

Dabei nutzen wir alle Möglichkeiten, welche die moderne Technik beim Schmalfilm für Aufnahme, Schnitt, Vertonung und Wiedergabe bietet.



Wir informieren über Neuentwicklungen und versuchen, die schwierige Ersatzteilsituation aus dem Erfahrungsschatz, dem Erfindungsgeist, dem Innovationspotential und der Improvisationskunst unserer Mitglieder zu meistern.

Wir wollen das immer noch faszinierende Medium Schmalfilm auch der nachwachsenden Generation so lange wie möglich erhalten.

CineForum

Höhepunkt unseres Clublebens ist unser jährliches mehrtägiges CineForum, das wir am verlängerten Wochenende um Fronleichnam an wechselnden attraktiven Orten in Europa durchführen. Hier haben die Mitglieder und eingeladene Gastfilmer die Gelegenheit, ihre selbst gedrehten Filme einem fachkundigen Publikum - auch Gäste sind willkommen - in einer familiären Atmosphäre zu zeigen. Es ist nicht übertrieben: es gibt Clubmitglieder, die jeden Vergleich zu professionellen Filmemachern glänzend bestehen.

Das Cine-Forum ist kein Wettbewerb, es gibt keine Preise und damit weder Siege noch Niederlagen. Moderatoren führen durch die verschiedenen Filmblöcke, die Filme werden nach der Vorführung im Dialog Autor - Publikum besprochen.

Die Projektion mit modernen lichtstarken High-Tec-Projektoren auf Qualitätsleinwände im Kinoformat sichert selbst beim 8mm Film ein großartiges Filmerlebnis.

Im Rahmen des CineForums führen wir spezielle weiterbildende Fachseminare und Gesprächskreise zu Filmtechnik und -gestaltung durch.



Regionaltreffen

Um den Zusammenhalt der Clubmitglieder trotz der überregionalen Organisation zu erreichen, treffen sich Mitglieder 1 bis 2 mal jährlich auf Regionaltreffen in Norddeutschland, Berlin/neue Bundesländer, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg Nord bzw. - Mitte, Pfalz/Saarland, Bayern und Österreich.



Clubzeitschriften

Bei der clubinternen Kommunikation spielen unsere Clubzeitschrift **CineMagica** und die Clubnachrichten eine tragende Rolle. Die **CineMagica** erscheint zwei- bis dreimal jährlich als clubinterne Fachzeitschrift mit Berichten zu Themen rund um den Schmalfilm, vermittelt Praxiswissen durch Erfahrungsberichte, informiert über die Möglichkeiten von Filmgestaltung und -technik, bringt Neues aus der Amateurfilmerszene und dessen Umfeld, zeigt Bezugs- und Servicestellen auf und enthält eine Filmbörse.

Berichtet wird natürlich auch über unser Clubleben wie das CineForum und die zahlreichen Regionaltreffen.

Aktuelle Themen und Clubinterna werden in ergänzenden Clubnachrichten publiziert.

Finanzierung

Wir sind völlig unabhängig von Verbands- und Firmeninteressen und wollen die damit verbundenen Freiräume auch in Zukunft erhalten. Wir verzichten daher auf Werbung für Firmen, Zeitschriften und Verbände, finanzieren uns ausschließlich aus dem Mitgliedsbeitrag, zur Zeit 35 Euro pro Jahr, und aus Spenden von Privatleuten.

Alle Funktionsträger wie Vorstände, Schatzmeister und Geschäftsstelle arbeiten ehrenamtlich.

Information

Die Geschäftsstelle des Clubs freut sich darauf, Ihnen ein Exemplar unserer Clubzeitschrift und weiteres Infomaterial zusenden zu können:

Geschäftsstelle BCFI

Jürgen Vanscheidt

Schönbergweg 8

D-63741 Aschaffenburg

Tel: 06021 48229, Fax: 06021 411 341

e-mail: J.vanscheidt@t-online.de

Eine eigene homepage ist in Ausarbeitung:

www.schmalfilm-amateure.de.



Stand Juni 04